

Seit 2000 gibt es an der Schule **fbi** (**fbi** steht für *Förderung von **B**egabungen und **I**nteressen*), ein sehr vielschichtiges systemisches Begabungskonzept. Zehn ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer bilden das fbi-Team (Steuerungsgruppe), das sich in wöchentlich einer Besprechungsstunde mit den aktuellen Themen, Projekten, etc. beschäftigt.

Wir machen es uns zur Aufgabe, die Begabungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler wahrzunehmen und zu fördern.

Jedes Kind ist in seinem Begabungsspektrum einzigartig, Talente sind unterschiedlich verteilt. Gemeinsam mit Freunden zu forschen und Neues zu entdecken, sich verstanden zu fühlen und Anerkennung zu erleben, bildet die Grundlage für eine gesunde Potenzialentwicklung. Ein begabungsfreundliches Klima erlaubt unseren Schülerinnen und Schülern ihre Begabungen zu "leben". Dies gewährleistet das im Schulprofil klar verankerte Bekenntnis zur Begabungs- und Begabtenförderung, in dem folgende Fördermaßnahmen gesetzt werden:

Enrichtment: begabungsfördernde Zusatzangebote

Kursbuch der Unterstufe:

Theater AG

Forscherwerkstatt Biologie und Physik

Trickfilm

Schreibwerkstatt

Abenteuer Philosophie

Erlebnis Mathematik

Robotik: Messen-Steuern-Regeln

Im **Fachunterricht** bieten wir motivierten und begabten Kindern und Jugendlichen differenzierte Aufgabenstellungen und anregendes Zusatzmaterial, um Unterforderung und Motivationsverlust entgegenzuwirken.

In der **Oberstufe** erfolgt Enrichment auch über das Belegen von mehr als den 10 erforderlichen Kursen.

Kooperation mit namhaften Universitäten und Forschungsstätten: Für diese rege Forschungstätigkeit wurde das Akademische als eines von drei Gymnasien - österreichweit - bereits zum dritten Mal mit dem Titel "Forschungspartnerschule" ausgezeichnet (2012, 2014, 2016). In den Jahren 2014 und 2016 erhielt die Schule außerdem von der Stadt Graz die GRAZIA, eine Auszeichnung für "Begabungsförderung als selbstverständliches Unterrichtsprinzip".

Individual- und Kleingruppenprojekte: Schülerinnen und Schüler arbeiten an einem von ihnen selbst gewählten spannenden Thema über mehrere Monate und werden dabei von

Mentorinnen und Mentoren (meist aus dem fbi- Team) gecoacht. Für ihre Arbeit, Besprechungen mit den Mentorinnen und Mentoren bzw. mit Expertinnen und Experten können sie auch den Unterricht verlassen.

Drehtürmodell: Schülerinnen und Schüler mit hervorragendem Potenzial in einzelnen Fächern gehen aus einzelnen oder mehreren Stunden aus dem klasseneigenen Unterricht und besuchen einen geeigneten Unterricht in einer höheren Klasse. Dies kann auch am Schnittpunkt Volksschule - Gymnasium schulübergreifend erfolgen.

Pullout-Programme: Schülerinnen und Schüler besuchen mehrtägige Förderprogramme (Modellierungswochen Mathematik, Sprachtrainings, künstlerische Ausbildung etc.) auch während der Unterrichtszeit.

Im Rahmen des Programms "**Schüler/innen an die Hochschulen**" wird einzelnen Jugendlichen die Möglichkeit geboten, universitäre Lehrveranstaltungen an folgenden Hochschulen zu besuchen: Karl-Franzens-Universität, MedUni, PH Steiermark, FH Joanneum, Montanuni Leoben. Die abgelegten Prüfungen werden bei entsprechender Studienwahl nachträglich eingerechnet.

Akzeleration: Überspringen von Schulstufen in besonderen Fällen

Wie in anderen Schulen:

- verbringen regelmäßig Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ein Auslandsjahr
- gibt es Vorbereitungskurse für Wettbewerbe und (Sprach-) Diplome
- besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Kurssystems eine Schulfirma (Junior Company) zu gründen

Für viele dieser Fördervarianten braucht es ein Contracting, d.h. für diese Schülerinnen und Schüler gesonderte Vereinbarungen für ihre (teils versäumten) Leistungsnachweise.

Unser Anliegen ist eine begabungsfreundliche Haltung aller Beteiligten. Pädagogische

Diagnostik, Methodik, Beratung der Eltern und der Kinder und Jugendlichen, Klassenteambesprechungen, Informationen bei den pädagogischen Konferenzen etc. gehören zu den Selbstverständlichkeiten, die unser begabungsfreundliches Klima ausmachen.

Das fbi-Team besteht aus folgenden Lehrerinnen und Lehrern:

Mag. Sigrid Abel, Deutsch, Englisch

Mag. Barbara Cencic, Englisch, Französisch

Mag. Peter Gartlgruber, Deutsch, Katholische Religion

Mag. Elisabeth Glavic, Latein, Französisch

Mag. Hermann Kainbacher, Mathematik, Physik

Mag. Gerhard Kapper, Mathematik, Physik

Mag. Magdalena Mader (Strauss), Bildnerische Erziehung, Werkerziehung, Informatik

Mag. Dr. Susanne Riegler-Mollang, Englisch, Psychologie und Philosophie

Mag. Dr. Helga Rogl, Biologie und Umweltkunde, Informatik

Mag. Martin Trausinger, Biologie und Umweltkunde, Psychologie und Philosophie

*Neue Informationen zu den **Aktivitäten des Vereines proTALENT***

Schau nach auf der Seite von *proTALENT Steiermark*

pro
STE

be